

Der Rindertierarzt der Zukunft

- Ein Fragebogen für milchliefernde Landwirte und deren Hofnachfolger -

Als Tiermedizinstudent hat man einen vollen Stundenplan: Von Hamster, Ratte, Hund und Co. bis zu Pferd, Rind und Schwein wird alles gelehrt, was den Professoren als wissenswert und prüfungsrelevant erscheint. Eine Spezialisierung auf einzelne Tierarten oder Fachbereiche ist allgemein bisher kaum in den Lehrplänen vorgesehen.

So kommt es, dass viele Veterinärmedizinstudenten in Praktika zum ersten Mal mit dem wahren Praxisalltag eines Großtiertierarztes in Kontakt kommen. Und überfordert sind. Wo ist die gründliche Anamnese, die eingehende Allgemeinuntersuchung und die darauffolgende Diagnostik hin? Wie war das nochmal mit der Fütterung einer Hochleistungskuh, ist die Kuh nun tragend oder nicht und wie soll man sich all diese Zahlen in den Daten merken?

Die Komplexität der Landwirtschaft, die Wirtschaftlichkeit von Behandlungen und Therapien und die Reichweite, die falsche Entscheidungen mit sich bringen können, wird in dem tierärztlichen Grundstudium nur bedingt vermittelt. Sich jedoch im Berufsalltag mit einer eigenen Meinung mit den anderen Fachberatern in der Milchbranche zu messen und den Landwirt richtig zu beraten, erfordert viel Selbstbewusstsein, viel Fachwissen und viel Erfahrung.

Hinzu kommt, dass sich die Landwirtschaft in den letzten Jahrzehnten stark geändert hat. Kaum noch ein Betrieb hält mehr als eine Tierart und benötigt einen Veterinär, der sich mit allen Tierarten gleichermaßen auskennt. Die Spezialisierung eines Betriebes beispielweise auf Milchkühe führt auch dazu, dass an den Tierarzt höhere Ansprüche in diesem Bereich gesetzt werden. So hat sich das Spektrum der tierärztlichen Tätigkeiten vielerorts von rein kurativen Einsätzen hin zu intensiver Spezialberatung verschoben.

Sind die Studenten von heute also bestmöglich auf ihre zukünftigen Anforderungen im Berufsleben vorbereitet oder brauchen wir einen neuen Typ Tierarzt und eine spezialisiertere Ausbildung?

Wie sehen Sie als Landwirte den Tierarzt der Zukunft, wofür werden Sie ihn brauchen?

Wie Sie als Landwirte die Zukunft sehen und in welchen Bereichen Sie Tierärzte als Ratgeber schätzen oder für die kurative Behandlung der Tiere benötigen ist wichtig für uns, um praktizierenden Tierärzten Ihre Bedürfnisse näher bringen zu können. Außerdem kann die Auswertung dieses Fragebogens dazu dienen, die Ausbildung der jungen Tierärzte zu überdenken und anzupassen.

Von Oktober bis Ende November können Sie über diesen Online-link bequem von jedem internetfähigen Gerät an meiner Umfrage teilnehmen. Sie wird circa 10 Minuten in Anspruch nehmen und natürlich nicht zu Ihnen zurück verfolgbar sein.

<https://survey.vetmed.fu-berlin.de/index.php/126714?lang=de>

Über Ihre Teilnahme würde ich mich sehr freuen!

Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit!



Judith Vogt, Doktorandin an der Freien Universität Berlin im Fachbereich Veterinärmedizin